

Der Favorit von Görlitzer ART steht fest

„Görlitzer ART“ - ein gemeinsames Kunstprojekt der Städte Görlitz und Wrocław (Breslau) begegnet uns nunmehr seit elf Monaten in der Stadt Görlitz. Am 1. April 2016 wurde diese Kunstaussstellung auf dem Wilhelmsplatz mit einer Stadtführung gemeinsam mit den ausstellenden Künstlern eröffnet. Viel wurde öffentlich über das Projekt berichtet und diskutiert.

Das Projekt zielte auf eine ungezwungene, alltägliche und häufige Begegnung mit zeitgenössischer Kunst ab und richtete sich an jedermann. Die Auseinandersetzung mit den Kunstobjekten gab Anlass zur aktiven Wahrnehmung, zur Diskussion und zum Nachdenken. Im Wandel der Jahreszeiten konnten die Bürger/-innen nicht nur die Kunst an sich, sondern auch ihre Stadt mit der Kunst immer wieder neu entdecken. Das Projekt ermöglicht nicht nur eine Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst, sondern kann gleichzeitig zeitgemäße Perspektiven auf die historische Substanz der Stadt eröffnen und den Stadtraum selbst zum künstlerischen Ereignis werden lassen.

Die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema wird noch bis Ende März von drei Görlitzer Schulen im Görlitzer Rathaus gezeigt.

Heute sind anwesend:

- die Oberschule Melanchthon; Schüler des Vertiefungskurses mit Kunstlehrerin Frau M. Franke
- die Oberschule Innenstadt; Schüler und Kunstlehrerin Frau Kliem
- und das Augustum-Annem-Gymnasium; Schüler mit ihren Exponaten und Kunstlehrerin Frau Rösel.

In der Januarausgabe des Görlitzer Amtsblattes startete am 17. Januar 2017 der Aufruf zur **Favoritenwahl der Kunstobjekte** von Görlitzer ART. Bis zum 24. Februar 2017 konnte abgestimmt werden. Mittlerweile sind alle abgegebenen Stimmen ausgezählt.

Auswertung:

1246 gültige Stimmzettel wurden eingereicht.

Die größte Beteiligung erfolgte an nachfolgenden Standorten: NEISSE-BAD, Stadtbibliothek und Rathaus.

Der Favorit ist das Objekt Herde von Piotr Wesołowski mit 684 Stimmen.

Während des letzten Jahres ist die „Herde“ zweimal umgezogen. Zurzeit steht sie auf der Theaterwiese. Vorherige Standorte waren untere Elisabethstraße und der Marienplatz.

Herr Piotr Wesołowski und seine Gattin Frau Marianne Wesołowska-Eggimann (Künstlerin von Maske und Spindel) sind beide zugegen.

Abstimmungsergebnis:

Objekt	Stimmen	Platz	Prozent
Herde	684	1	54,90%
&	575	2	46,15%
Maske	405	3	32,50%
Uhr	382	4	30,66%
Spindel	251	5	20,14%
Turm	125	6	10,03%
Puls der Stadt	102	7	8,19%
Salzkristalle	102	7	8,19%
Wolkenschaukel	100	8	8,03%
Grenze	44	9	3,53%

Weitere Termine:

- Am **2. März 2017 um 17:00 Uhr** erfolgt die Eröffnung der Einzelausstellung „Wesen“ mit einer Vernissage von Frau Wesołowska-Eggimann.
- Am **6. April 2017 um 17:00 Uhr** wird mit einer Vernissage **POTOP** von **Matthias Lehmann** die letzte Einzelausstellung der Reihe **Künstlerportraits Görlitzer ART** in der Galerie Brüderstraße eröffnet.
- Die Ausstellung Görlitzer ART ist noch **bis zum 9. April 2017** zu sehen.

Hintergrund:

Görlitzer ART ist ein Projekt der Stadt Görlitz in Kooperation mit der Stadt Wrocław im Rahmen der Veranstaltung Kulturhauptstadt Europas Wrocław 2016, kuratiert durch die Eugeniusz-Geppert-Akademie der Schönen Künste Wrocław und koordiniert durch die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH.

Gefördert wird das Projekt durch die beiden Städte, die Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien, die Sächsische Staatskanzlei, den Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien, die KommWohnen GmbH und die Stadtwerke Görlitz AG.